Brandanschlag in Berlin-Friedrichshain: Feuerwehr unter Beschuss!

In Berlin-Friedrichshain griffen Unbekannte Feuerwehr und Polizei mit Pyrotechnik an, während sie einen Brand löschten.

In der Nacht zum 20. März 2025 kam es in Berlin-Friedrichshain zu einem dramatischen Einsatz von Polizei und Feuerwehr. Dort hatten bislang unbekannte Personen in der Rigaer Straße mehrere Tannenbäume übereinander geschichtet und in Brand gesetzt. Anwohner alarmierten die Einsatzkräfte, doch beim Eintreffen der Feuerwehr wurden diese sofort mit Pyrotechnik attackiert. Laut Berichten von RBB24 befanden sich zudem mehrere vermummte Personen auf den angrenzenden Hausdächern, was die Situation weiter eskalieren ließ. Die Feuerwehr konnte sich aufgrund der Drohung durch herabgeworfene Gegenstände nicht dem Feuer nähern.

Pyrotechnik gegen Einsatzkräfte

Die Polizei berichtete, dass erst eine speziell ausgerüstete Hundertschaft eingreifen konnte, um das Feuer zu löschen. Während des Einsatzes wurden die Einsatzkräfte weiterhin mit Feuerwerkskörpern angegriffen, jedoch gab es keine Verletzten unter den Beamten. Diese Vorfälle haben dazu geführt, dass der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin nun die Ermittlungen übernimmt, um die Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen, wie berlin.de berichtete. Die Polizei hat die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise gebeten, um Klarheit über die Hintergründe der Attacke zu gewinnen.

RBB24

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net